

Aktuelles aus der Gemeinde

Wasserversorgung für Zeiselmauer

Die Errichtung eines Schachtes und Bohrung für die Wasserleitung beim Bahnübergang Zeiselmauer ist abgeschlossen. Die Arbeiten werden am Kirchenplatz und in Alt-Zeiselmauer fortgesetzt.

Die Kosten betragen bisher etwa 4,6 Millionen Euro und wurden vom Land mit etwa 35 % gefördert. Bis jetzt wurde eine Anschlussquote von rund 75 % erreicht.

Bei Fragen für Ihren Hausanschluss können Sie sich an die Firma Winkler per Mail stefan.wolf@a-winkler.at, telefonisch 0043/1587746375 oder an Herrn Amtsleiter Stefan Sommer 02242/70402-75 wenden. Sie können auch uns ansprechen.

Auf der Gemeindehomepage finden Sie einen Übersichtsplan der Bautätigkeit:

www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/Errichtung_der_Wasserleitung_fuer_Zeiselmauer

Die Fertigstellung der Wasserversorgung wird sich im derzeitigen Bauabschnitt verkürzen und 2025 beendet sein.



LED-Straßenbeleuchtung

Seit einigen Jahren wird die Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED umgerüstet. Die Errichtung dieser modernen Lampen wird von Land und Bund gefördert. Es werden dadurch sowohl die Energiekosten als auch die Lichtverschmutzung gesenkt.



EU-Wahl 2024 – Ergebnis Zeiselmauer-Wolfpassing

Stimmenzuwachs von 3,64 % für die SPÖ und Platz eins

ÖVP	21,6%	(-10,9%)
SPÖ	26,2%	(+3,6%)
FPÖ	23,4%	(+5,0%)
GRÜNE	12,5%	(-1,6%)
NEOS	10,5%	(-0,2%)
DNA	3,8%	(-)
KPÖ	1,9%	(+1,3%)

Stand: 10.6.2024, 13:30 Uhr

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und die hohe Wahlbeteiligung mit 64,59 %.

Grünraumgestaltung

GRin Regina Blondiau-Köllner, GR Stefan Ruetz und GR Manfred Niedl führen mit dem Fahrrad das Gemeindegebiet ab und erstellen einen Plan zur Bepflanzung von Grünräumen mit Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Grünraumpatenschaften

Die Idee der Grünraumpatenschaften ist beliebt in unserer Gemeinde und es beteiligen sich immer mehr Personen. Die Grünflächen sind ein Blickfang. Grünraumpatinnen und Grünraumpaten pflegen ihre Grünflächen vor dem Grundstück mit viel Sorgfalt und Fachwissen.

Tipps rund ums Thema Garten- und Grünraumgestaltung erhalten Sie kostenlos bei „Natur im Garten“ 02742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at

Falls Sie Fragen dazu haben, bitte sprechen Sie uns an oder wenden Sie sich an das Gemeindeamt. Danke, dass Sie mitgestalten!

Wasserabgabenverordnung

Die Bedeckung durch Gebühren ist notwendig.

- ▶ Im Versorgungsgebiet Wolfpassing wird die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindevasserleitungsgesetzes 1978 für 1 m³ Wasser mit Euro 1,25 festgesetzt.
- ▶ Im Versorgungsgebiet Zeiselmauer wird die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindevasserleitungsgesetzes 1978 für 1 m³ Wasser mit Euro 1,55 festgesetzt.

Der Ablesungszeitraum beträgt zwölf Monate. Er beginnt mit 1. Oktober und endet mit 30. September. Die Bezahlung erfolgt in vier Teilzahlungszeiträumen.

Der Bereitstellungsbeitrag wird mit Euro 16 pro m³/h festgesetzt.

weiter auf Seite 2 ►►

Für ein neues Gesundheitssystem



Frauen Corner

Österreichs Gesundheitssystem war lange Zeit ein Vorbild für andere Länder. Unabhängig vom Einkommen konnten die Menschen darauf vertrauen, als Patientinnen und Patienten gut versorgt zu werden.

Das hat sich leider in den letzten Jahren grundlegend geändert. Wer sich den Besuch bei einem Wahlarzt nicht leisten kann, steht vor der Situation viel zu spät oder manchmal sogar gar nicht behandelt zu werden. Diese Entwicklung muss wieder umgekehrt werden.

Wir brauchen eine staatlich garantierte medizinische Termingarantie. Ein Facharzttermin muss innerhalb von 14 Tagen möglich sein. **Das unten angeführte Modell zeigt, wie dies künftig funktionieren soll.**

Ein Facharzttermin innerhalb von 14 Tagen – so funktioniert es:



Menschen, die ihr Leben lang Beiträge zahlen, müssen sich wieder darauf verlassen können, dass ihre Gesundheitsversorgung funktioniert.

Die SPÖ fordert:

- ▶ Die Medizinstudienplätze müssen verdoppelt werden und Studierende, die sich für den Dienst im öffentlichen Gesundheitssystem verpflichten, werden vorgereiht.
- ▶ Die Hotline 1450, die sich in der Pandemiezeit bewährt hat, soll beim Rechtsanspruch auf Arzttermine eine zentrale Rolle übernehmen, vor allem in der Beratung durch fachlich geschultes Personal und mit einem Terminalservice.
- ▶ Im Bedarfsfall sollen Wahlärztinnen und Wahlärzte auch Kassenpatientinnen und Patienten behandeln. Viele Wahlärztinnen und Wahlärzte sind bereit, 10 % ihrer Kapazität zum Kassentarif zur Verfügung zu stellen.

Das Gesundheitssystem ist so zu gestalten, wie es sich die beitragszahlenden Menschen verdienen.

GGRin Christine Noisternig

▶▶ **Aktuelles aus der Gemeinde – weiter von Seite 1**

Gebührenbremse

Die Gebührenbremse ist ein Zweckzuschuss des Landes. Bei der nächsten **Vorschreibung für Kanalgebühren wird es eine Gutschrift von etwa Euro 68,- pro Haushalt geben.** Es ist eine Rückerstattung für die um 10 % erhöhte Kanalgebühr.

Etwa 37.763,- Euro erhielt die Gemeinde vom Land an Zuschuss, der auf diese Art und Weise auf 550 Haushalte mit Hauptwohnsitz aufgeteilt wird.

Bankomatkassa am Gemeindeamt

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, ist für alle die bargeldlos bezahlen wollen, nun die Bankomatkassa am Gemeindeamt eingerichtet.



Ihre Fraktionsvorsitzende
GGRin Mag^a. Regina
Blondiau-Köllner

Gesunde Gemeinde



Nach zwei Jahren bekam unsere Gemeinde wieder die „Tut gut – Plakette“ verliehen. Sie ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.

Für den Herbst haben wir wieder interessante Veranstaltungen geplant:

- ▶ 7. September Gesundheitstag in Muckendorf-Wipfing
- ▶ 14. September Wanderung zum Thema „Stress lass nach“
- ▶ 23. September Workshop zum Thema „Endlich schmerzfrei“
- ▶ 18. Oktober Vortrag „Diabetes und Übergewicht“
- ▶ 19. November Vortrag „Stress lass nach“

Mit diesem interessanten Programm hoffen wir wieder viele Bürgerinnen und Bürger anzusprechen. Ausführliche Berichte finden Sie monatlich im Amtsblatt.

GGRin Christine Noisternig
(Arbeitskreisleiterin)

ZULASSUNGSSTELLE ZEISELMAUER



☎ 02242 312 83 12
✉ zzeiselmauer@garanta.at
🕒 Mo-Mi 8.00-13.00 Uhr
Do 8.00-18.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung!



Kriemhildengasse 35, 3424 Zeiselmauer

Aus dem Gemeinderat

Fahrrad-Ständer

Zwei Radständer werden bei Ecke Gebirgs-
weg und B 14 für 4 Fahrräder angeschafft.

Kanalbefahrung/-sanierung

Ein Kanalkataster wurde erstellt. Mittels Ka-
merabefahrung wurden größere und kleine-
re Schäden festgestellt, die in der nächsten
Zeit behoben werden.

Räumung Grenzgraben zwischen Wolfpassing und St. Andrä-Wördern

Der Graben muss regelmäßig geräumt wer-
den.

Mitverlegung der Beleuchtung und Glasfaser in der Blumengasse

Im Rahmen des Straßenbaus in der Blumen-
gasse wurde die Mitverlegung der Beleuch-
tung und Glasfaser beschlossen.

Beleuchtung Bahnbegleitweg

Im Rahmen des Gesamtbeleuchtungskon-
zepts soll auch am Bahnbegleitweg eine Be-
leuchtung installiert werden. Fünf Köcher-
fundamente mit zwei Leuchtpunkten sind
geplant.

Kleingruppe MOBIKI

Für die Gruppe der Zweijährigen wird ein
Kostenrahmen von Euro 10.000,- beschlos-
sen, um etwaige Entstehungskosten abzu-
decken.

E-Lastenfahrrad

Voraussichtlich kann ab Juli das E-Lasten-
fahrrad gegen eine Kautions von Euro 50
ausgeborgt werden. Unter [kem.tullnerfeld-ost.at/
themen/mobilitaet/radwege/lastenrad/
266-lastenrad](http://kem.tullnerfeld-ost.at/themen/mobilitaet/radwege/lastenrad/266-lastenrad) finden Sie weitere Informationen



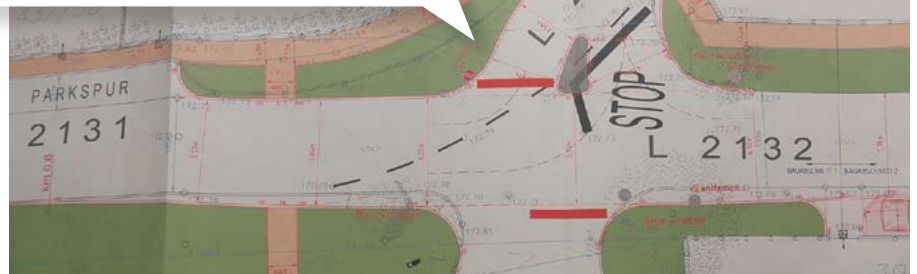
Neugestaltung Kreuzungsbereich Königstett- nerstraße und Wolfpassingerstraße

Der Antrag der SPÖ auf Änderung des Planes
zur Neugestaltung wurde abgewiesen. Die Neu-
gestaltung des Kreuzungsbereichs bedeutet das
Wegnehmen von drei großen etwa 60 Jahre al-
ten Linden und die Königstettnerstraße zu einer
Vorrangstraße zu ändern. Das heißt, dass der
Verkehr bis zum Bahnschranken ungehin-
dert fließen kann. Wir befürchten, dass sich
Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteil-
nehmer nicht an die Geschwindigkeitsbe-
schränkung halten könnten und durchrasen.

Antrag der SPÖ im Gemeinderat wurde abgewiesen

Die SPÖ befürwortet, dass der Vorrang im
Kreuzungsbereich Königstettnerstraße und
Wolfpassingerstraße geändert wird und
unterstützt den Vorschlag des Sachverständigen.

Wir fordern jedoch, dass die Planung dahin-
gehend geändert wird, dass der Baumbe-
stand erhalten bleibt und der Vorrang nicht
geändert wird. Weiters fordern wir, dass das
Projekt dem Bauausschuss zugewiesen wird,
um gemeinsam eine bessere Lösung zu fin-
den. ÖVP und Grüne haben gegen unseren
Antrag gestimmt.



Gestalten Sie mit!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,
zukunftsweisende Projekte und Vorha-
ben in einer Gemeinde bedürfen vieler
Überlegungen und Ideen. Beteiligen Sie
sich mit uns am Findungsprozess einer
zukunftsorientierten Gemeinde. Wir
freuen uns auf Ihre Ideen, Vorschläge
und Anregungen.

www.zei-wo.spoe.at

[www.facebook.com/
spoe.zeiselmauer.wolfpassing](https://www.facebook.com/spoe.zeiselmauer.wolfpassing)

[@buergermeisterin_der_herzen
@jg_zeiselmauer_wolfpassing](https://www.instagram.com/buergermeisterin_der_herzen)



Subventionen

- ▶ Pflingstsammlung 2024: die Pflingstsammlung
der BH Tulln wird mit Euro 300,- unterstützt
- ▶ Lebenshilfe NÖ: wird mit Euro 269,64 un-
terstützt.
- ▶ Königstettner Herbstlauf: wird mit Euro 6,-
pro Kind aus unserer Gemeinde unterstützt
- ▶ Soogut Markt Tulln: wird mit Euro 400,-
unterstützt
- ▶ IG Modellbahn: wird ebenfalls subventioniert
- ▶ Unterstützung für Vereine, die Jugendar-
beit machen: Förderung von
zusätzlich 5 % der Ausgaben
an die Gemeinde



Ihre Fraktionsvorsitzende
GGin Mag^a. Regina Blondiau-Köllner

Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100 %), SPÖ Bezirksorganisation Tulln (politische Partei), Karlsgasse 8, 3430 Tulln
Bezirksvorsitzende: Doris Hahn; Bezirksgeschäftsführer: Günther Franz; Druck: W&H Media Druck und Verlag GmbH, Mossiggasse 8, 1220 Wien

Redaktion: SPÖ Zeiselmauer-Wolfpassing, Mag^a. Regina Blondiau-Köllner, Kriemhildengasse 6, 3424 Zeiselmauer
Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreich und will einen
Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.

Arbeitnehmer:innenveranlagung leicht gemacht



Bildungsgemeinderätin Regina Blondiau-Köllner (2. v. l.) und Igor Woloschtschuk (re.) bedankten sich bei Steuerrechtsexpertin Claudia Hahn und AK-Bezirksstellenleiter Günter Kraft für die wertvollen Inputs mit selbstgemachtem Honig und Blumen

Österreicher:innen lassen mehr als 10 Mio. Euro beim Steuerausgleich liegen

Wer den Steuerausgleich selbst macht, kann bis zu 300 Euro mehr pro Person herausholen. Die Steuerrechtsexpertin Claudia Hahn erklärte am 11. März auf unterhaltsame Weise und mit einem Augenzwinkern, wie das Steuersystem funktioniert und wie die Steuerlast reduziert werden kann.

Arbeitnehmer:innenveranlagung machen

Die Arbeitnehmer:innenveranlagung ist bis zu 5 Jahre rückgängig über FinanzOnline oder mit den Formularen vom Finanzamt durchführbar. Für Kinder, Alleinerziehende und Pensionistinnen und Pensionisten gibt es Absetzbeträge bzw. Zuschläge. Für Pendler und Pendlerinnen gibt es die Pendlerpauschale und den Pendlereuro. Wichtig ist dafür die jährliche Berechnung über den Pendlerrechner des Finanzministeriums und die Aufbewahrung der Abfrage.

Werbungskosten geltend machen

Digitale Arbeitsmittel, wie Computer und Internet können im Regelfall zu 60 % geltend gemacht werden. Arbeitskleidung, Arbeitsmittel, beruflich veranlasste Reisekosten sowie Fort-, Ausbildungs- und Umschulungskosten können genauso wie Fachliteratur und die Betriebsratsumlage geltend gemacht werden.

Steuer durch außergewöhnliche Belastungen mildern

Außergewöhnliche Belastungen aufgrund von Krankheitskosten, Kurkosten, Begräbniskosten und Katastrophenschäden sind nach Abzug eines Selbstbehalts steuermindernd. Außergewöhnliche Belastungen aufgrund von Krankheiten, die als Behinderung anerkannt werden (z. B. Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Magen- und Darmkrankheiten und dergleichen; Ansuchen an das Sozialministerium erforderlich) sind ohne Selbstbehalt steuermindernd.

Unterstützung beim Steuerausgleich

Die Arbeiterkammer (AK) unterstützt telefonisch und persönlich und bietet die Broschüre „Steuer sparen“ an. Eine weitere Unterstützung kann die App „MeiMarie“ des Linde Verlags bieten.

- ▶ **FinanzOnline:** finanzonline.bmf.gv.at
- ▶ **Finanzamt:** +43 50 233 700
- ▶ **Infos zur Arbeitnehmer:innenveranlagung bei der AK NÖ:** noe.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen/arbeitnehmerveranlagung/index.html
- ▶ **Broschüre „Steuer sparen 2024“:** www.arbeiterkammer.at/service/broschueren/SteuerundGeld/Steuer-sparen-2024.html
- ▶ **AK NÖ:** +42 57171 26000
- ▶ **Feststellung als begünstigte/r Behinderte/r:** sozialministeriumservice.at/Menschen_mit_Behinderung/Ausbildung_Beruf_und_Beschaeftigung/Beguenstigte_Behinderte/Beguenstigte_Behinderte.de.html
- ▶ **Sozialministerium:** +43 2742 312224

Reparieren statt Wegwerfen

Nachhaltig leben



Beim Repair Café hat es sich gezeigt, dass immer mehr Menschen nachhaltig leben und kaputte Geräte nicht gleich wegwerfen.

Reges Reparieren und reger Erfahrungsaustausch

Es wurde repariert, beraten, diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und alten Lieblingsgegenständen wieder ein neues Leben eingehaucht. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die bei einem Gerät kaputt sind und die mit wenigen Handgriffen repariert

werden können.

Ein großes Dankeschön gilt GR Gustav Mayer, GR Manfred Meyer und GGRin Regina Blondiau-Köllner für die Durchführung der Veranstaltung und dem Repair-Team vor Ort. Hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung von Susi Deux. Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Kommen! Wir freuen uns schon auf das nächste Repair Café.

Das Team der SPÖ

Ihr Igor Woloschtschuk,
Ausschussvorsitzender
Sozial- und Generationenausschuss

Maibaumaufstellen



Bei angenehmen Temperaturen fanden sich viele Besucher und Besucherinnen zum heurigen Maibaumaufstellen ein. **Das gesellige Zusammensein, das mit Speis und Trank bis in die späten Abendstunden andauerte, war ein großartiges Fest.**

Danke an die Feuerwehr Zeiselmauer und den Puch Club, die heuer den Baum händisch aufgestellt haben und die Besucher und Besucherinnen – neben ÖVP und SPÖ - mit Köstlichkeiten verwöhnten.

KlimaEnergieMesse 2024

Umfangreiches Beratungsangebot bei der 3. KlimaEnergieMesse



Foto: Facebook KEM.KLAR.Tullnerfeld, Monika Gutscher

Viel Information bot die dritte Auflage der Regionalmesse KlimaEnergieMesse 2024 zum Thema Sanieren, Heizen, Erneuerbare Energie, Klimaschutz, Energiesparen und Klimafittes Gartln in der Römerhalle Zeiselmauer.

Zahlreiche Interessentinnen und Interessenten kamen zur Römerhalle, um das umfangreiche Beratungsangebot der Expertinnen und Experten, der Energieberatung NÖ, von Natur im

Garten sowie engagierte regionale Fachfirmen in Anspruch zu nehmen. **Das Interesse war groß und die Rückmeldungen gut.**

Die Vortragsunterlagen, das Ausstellerverzeichnis sowie viele Fotos finden Sie unter kem.tullnerfeld-ost.at/themen/sanierung/klima-energie-messen oder www.facebook.com/KEM.KLAR.Tullnerfeld.OST

Ostereiersuche der SPÖ Zeiselmauer-Wolfpassing

Eine Veranstaltung, die Freude verbreitete!



Die versteckten bunten Eier wurden eifrig von den Kindern gesucht und sehr schnell gefunden. Nachdem ein Kind ein Ei gefunden hatte, erhielt es ein Ostersackerl und wartete sehnsüchtig auf die Verlosung weiterer Preise. Drei Hauptpreise und viele weitere Preise wurden im Rahmen der Aktion verlost.

Das SPÖ-Team dankt allen Kindern und Eltern für das zahlreiche Kommen.

REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen • Elektroheizungen
- Torsprechanlagen • Verkauf von Elektrogeräten
- Hausanschlüsse und Zubehör

**3424 Wolfpassing
Brunnengasse 6
Tel. 0 22 42/70 285**

Pflanzentauschmarkt

Viel Freude und Engagement beim Tauschen von Pflanzen



Bei sonnigem Frühlingwetter trafen sich im Park beim Bahnhof Zeiselmauer zahlreiche Pflanzenfreund:innen – auch von umliegenden Gemeinden – zum Tausch. Die Organisator:innen Susi Deux vom Obst- und Gartenbauverein und der Ortsbildpflegeausschuss-Vorsitzende Michael Meyer freuten sich über alle, die vorbei kamen.

Austausch von Ideen und Tipps beim Garteln

Die bereitgestellten Tische waren voller mitgebrachter Pflanzen und Raritäten, die verschenkt oder zum Tausch angeboten wurden. Es ist eine bereits eingeschworene Kerngruppe, die viel Wissen, Erfahrungen, Ideen und Tipps beim Garteln an alle weitergibt. Neben den positiven ökologischen Aspekten wie mehr Artenvielfalt, gab es auch zwischenmenschlichen Austausch, eine Bereicherung für unsere Gemeinde.



Vielen Dank allen Mitwirkenden und weiterhin viel Freude beim Garteln!

BAUMSCHULE MEDZITI
 www.Baumschule-Medziti.at
 office@baumschule-medziti.at
0680/14 20 499 & 0680/23 01 399
 KORNGASSE - 3424 WOLFPASSING

- Gartengestaltung • Planung & Ausführung • Rasen und Bewässerung
- (Obst) - Baum & Heckenschnitt • Garten Wege, Plätze, Mauern
- Montage von Rasenrobotern • Rollrasen liefern & verlegen
- Pflege - bzw. Jahresgartenpflege • Bepflanzungen, usw.

Traurig, aber wahr: Kein „Schöner-Wohnen“ im Seniorenwohnhaus der Gemeinde!

Einen schönen Lebensabend verbringen

Einen schönen Lebensabend verbringen, in einem Umfeld, das speziell auf die Bedürfnisse von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ausgerichtet ist: Das war die Idee, die vor etwa 25 Jahren zur Errichtung der Seniorenwohnungen auf einem Grundstück der Gemeinde geführt hat.

Das Gebäude wurde von der Wohnbaugenossenschaft WET errichtet

Zur Erinnerung: Das Gebäude selbst wurde von der Wohnbaugenossenschaft WET im Baurechtsverfahren errichtet. Die Gemeinde ist Mieterin der Wohneinheiten und zahlt somit dafür selbst die Miete an die Firma WET, unabhängig davon, ob an Seniorinnen und Senioren vermietet wird oder nicht. Die Mieterinnen und Mieter ihrerseits bezahlen Miete an die Gemeinde. Bei einem Preis von € 600,- für 50 Quadratmeter kann man sicher auch nicht von einem Schnäppchen sprechen.

Baumängel traten auf

Bereits kurz nach Fertigstellung traten immer wieder schwere Baumängel auf, wie z. B. Wassereintritt im Keller, der auch als Gemeinschaftsraum dient.

Bis heute sind diese Probleme nicht gelöst. In den Wohnungen selbst blättert der Verputz ab, Schimmel zeigt sich. Auch im Keller sieht man Spuren von Wassereintritt und Schimmelbefall an den Wänden.

Eingangstüre und Gegenseprechanlage sind ein Problem

Zusätzlich lässt sich die Eingangstüre von den Bewohnerinnen und Bewohnern, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, kaum öffnen. Es

ist bereits vorgekommen, dass der Gehbehelf beim Versuch, die Türe von außen zu öffnen, die Rampe hinuntergerollt ist, die zum Eingangsbereich führt. Für die Betroffenen ist das demütigend und gefährlich.

Dass die Gegenseprechanlage schon seit längerer Zeit defekt ist, kümmert den Hauseigentümer genauso wenig. Wir haben immer wieder das Gespräch mit dem Vermieter gesucht. Auch der Bürgermeister hat sich bereits der Sache angenommen. Eine Lösung gibt es bis heute nicht!

Es scheint, als ob die Firma WET kein Interesse hat, die Missstände zu beseitigen.

Ist es korrekt und rechtens, auf berechnigte Anliegen nicht zu reagieren bzw. permanent auf „später“ zu vertrösten?



Ist es zumutbar und rechtens, bei Schimmelbefall nicht sofort und umfassend zu reagieren?

Wir meinen nicht und fordern den Eigentümer des Seniorenwohnhauses auf, für die schnellstmögliche Beseitigung der Baumängel zu sorgen und den Umbau des Eingangsbereiches nach dem heutigen Stand der Technik durchzuführen. Im Sinne der Barrierefreiheit muss die Eingangstüre gegen eine selbst öffnende und schießende getauscht werden.

Wir als SPÖ freuen uns über das Bemühen des Bürgermeisters und hoffen, dass endlich Bewegung in die Angelegenheit kommt.

Falsche Partei: SP-Frau aus Saal verwiesen

Rote Fraktionschefin bei VP-Frauentreffen nicht erwünscht – Ortschef verteidigt Vorgehen

Pressebericht Heute



Plakat des Events „Kreativ Café für Frauen“; Blondiau-Köllner (r.)

„Ich wurde wegen meiner Parteizugehörigkeit vom Bürgermeister von der öffentlich zugänglichen ÖVP-Veranstaltung ‚Kreativ Café für Frauen‘ verwiesen“, zeigt sich Regina Blondiau-Köllner, SP-Fraktionsvorsitzende in Zeiselmauer-Wolfpassing (Tulln), „betroffen“.

Das Event ging am 21. Mai in Szene, im

Vorfeld war es etwa mit Plakaten und auf der VP-Homepage beworben worden. Dabei hieß es: „Wir freuen uns auf alle Frauen, die sich vernetzen möchten, die eine oder andere Idee einbringen (...)“. Bei dem Frauentreffen sei die geschäftsführende SP-Gemeinderätin aber „auf Wunsch des Bürgermeisters“ von der Moderatorin aus dem Saal geschickt worden.

„Es ist für uns unverständlich, warum sich eine SPÖ-Vorsitzende bei einer Veranstaltung des politischen Mitbewerbers vernetzen muss und welche neuen politischen Ideen von ihr dort eingebracht worden wären“, so ÖVP-Ortschef Martin Pircher. Er freue sich über politischen Austausch, „aber bitte nur in entsprechenden Gremien“ **E. Wessely**

Fotos: privat, SPÖ

Bürgermeister Ing. Martin Pircher verwies Geschäftsführende GRin Mag^a Regina Blondiau-Köllner aufgrund ihrer Parteizugehörigkeit von der öffentlich zugänglichen ÖVP-Veranstaltung „Kreativ-Café für Frauen“.

Bei dem Kreativ-Café handelte es sich um eine öffentliche Veranstaltung, die durch Plakate, Aushänge in Schaukästen, auf der Homepage der ÖVP und in der ÖVP-Ortsparteizeitung beworben wurde.

Die Einladung lautete wortgetreu:

„Wir freuen uns auf alle Frauen, die sich vernetzen möchten, die eine oder andere Idee einbringen oder die auf einen interessanten Abend gespannt sind! Ihre ÖVP-Zeiselmauer-Wolfpassing“

Unmittelbar vor dem Veranstaltungsbeginn – als sie bereits Platz genommen hatte – kam Herr Bürgermeister Ing. Pircher auf sie zu und bat sie um ein Vier-Augen-Gespräch. In diesem offenbarte er ihr, sie solle das Frauen Kreativ-Café verlassen, da es sich um eine „ÖVP-Veranstaltung“ handle und sie als SPÖ-Mandatarin nicht erwünscht sei.

Nachdem sie in den Veranstaltungsraum zurückkehrte und den beiden anwesenden Frauen mitgeteilt hatte, dass sie zu gehen habe – und dies einzig ihrer Parteizugehörigkeit geschuldet sei – bekräftigte die Veranstaltungsmoderatorin Petra Leitner-Braun den Wunsch des Bürgermeisters und verwies sie des Saales.

Als Gemeinderätin stellt sie sich eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde anders vor.

Wesentlich trauriger stimmt sie jedoch der Umstand, dass es sich bei einem Frauen Kreativ-Café um ein inklusives Beisammensein handeln sollte; ein Ort, an dem sich jede Frau unabhängig ihres Backgrounds oder ihrer politischen Arbeit gut aufgehoben fühlen sollte, weiters ein Austausch ermöglicht wird, der Partei- und Altersgrenzen überwindet.

So hat sich leider gezeigt, dass nach ÖVP-Empfinden manche Frauen „gleicher“ sind als andere und Parteibefindlichkeiten nach wie vor über Sachthemen stehen.

Ein solcher Verweis stellt eine ungerechtfertigte Diskriminierung dar, da Regina Blondiau-Köllner keine Verhaltensregeln oder Veranstaltungsregeln verletzt hat.

Regina Blondiau-Köllner ist der öffentlichen Einladung der ÖVP-Zeiselmauer-Wolfpassing zum Frauen Kreativ-Café am Dienstag, den 21. Mai 2024, 18.30 Uhr, in der Alten Volksschule in Wolfpassing, gefolgt, nachdem sie sich auch per Mail angemeldet hatte.

Pressebericht NÖN

EINLADUNGS-POLITDEBATTE

Kreativ-Café war doch nicht für alle Frauen

Die ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing hatte „alle Frauen, die sich vernetzen möchten“ zum Frauen Kreativ-Café in die alte Schule Wolfpassing eingeladen. Doch SPÖ-Mandatarin Regina Blondiau-Köllner wurde des Saales verwiesen.



▲ Noch in trauter Runde bei einem gemeinsamen Termin: Bürgermeister Martin Pircher (ÖVP, 3.v.r.) und geschäftsführende Gemeinderätin Regina Blondiau-Köllner (SPÖ, r.) beim Pflanzentauschmarkt Ende April. Foto: Monika Gutscher

Veranstaltungsmoderatorin Petra Leitner-Braun soll daraufhin den Wunsch des ÖVP-Bürgermeisters bekräftigt und Blondiau-Köllner des Saales verwiesen haben.

ständig sei, „warum sich eine SPÖ-Vorsitzende bei einer Veranstaltung des politischen Mitbewerbers vernetzen muss“ und „welche neuen politischen Ideen von ihr dort eingebracht werden hätten sollen?“

**INSTALLATIONEN
BRUNNENBAU
GESMBH**

KARL öschl

seit 1905

3433 KÖNIGSTETTEN
Hauptgrabenstraße 2
Tel: 02273 - 7231

3001 MAUERBACH
Kreuzbrunn 8
Tel: 01 - 979 13 90

www.loeschl.at
office@loeschl.at

Das Team der SPÖ

DIGITALE MEDIEN

DER UMGANG MIT
HANDY, COMPUTER, WHATSAPP, FACEBOOK
FÜR JUNG UND ALT



5. OKTOBER 2024, 16:00 BIS 18:00 UHR

ALTE VOLKSSCHULE WOLFPASSING

**BITTE EIGENE GERÄTE MITNEHMEN.
ANMELDUNG AM GEMEINDEAMT**

TEL.: 02242 70402
EMAIL: GEMEINDE@ZEISELMAUER.GV.AT

Digitale Medien

Der Umgang mit Handy, Computer, WhatsApp und Facebook. In gemütlicher Atmosphäre können alle Fragen gestellt werden zu Computer und Programmen, Handy, Apps, Sozialen Medien und Co.



Termin: 5. Oktober, 16:00 bis 18:00 Uhr **Ort:** Alte Volksschule Wolfpassing

Bitte bringen Sie Ihre Geräte mit! Anmeldung am Gemeindeamt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Sozialausschuss

Ankündigungen

SPÖ-Veranstaltungen

Ferienspiel – Traktorfahrt in die Au

Datum: 8. August 2024
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Zeiselmauer



Ferienspiel – Traktorfahrt in die Au

Zielgruppe: Kinder 5 – 16 Jahre,
Kinder unter 7 Jahren
in Begleitung der Eltern

Treffpunkt: Bahnhof Zeiselmauer

Zeit: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Datum: Do. 8. Aug. 2024

Liebe Kinder!

Wir laden euch zu einer Traktorfahrt mit einem ehemaligen Feuerwehrahänger in die Au ein. Anschließend machen wir einen Spaziergang durch die Au und gehen zum Abschluss Eis essen. **Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Gutes Schuhwerk und Getränke sind notwendig.**

Um Anmeldung unter
0676/349 52 82 wird gebeten.

**Wir freuen uns auf den spannenden
Nachmittag mit euch.**



**Regina Blondiau-Köllner
Team SPÖ Zeiselmauer-Wolfpassing**

Gemeindeveranstaltungen

Digitale Medien

Der Umgang mit Handy, Computer, WhatsApp und Facebook
Datum: 5. Oktober 2024
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Alte Volksschule Wolfpassing

„Notte Italiana“

mit der Dolce Vita Showband

Datum: 13. September 2024
Zeit: Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
Ort: Römerhalle
Kartenpreise: Vorverkauf: Euro 18,
Abendkassa Euro 20

Energie-Beratungstage

ab Herbst am Gemeindeamt

pb Pitte+Brausewetter

www.pittel.at

Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

**Raiffeisenbank
Tulln**



WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION.

www.rbtulln.at